

Katharina Böhnert

Von Modewörtern und Modalverben - Sprachgeschichte für die Schule

Um das sprachwissenschaftliche Diskussionsfeld nicht vollends selbsternannten Sprachpflegern wie Sick und Co. zu überlassen, muss die historische Linguistik wieder einen Platz im schulischen Deutschunterricht einnehmen. Doch wie lässt sich die diachrone Betrachtung von Sprache interessant und schülerrelevant vermitteln? Ausgehend von dem Stellenwert, den Sprachgeschichte im Lehrplan des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, in den Deutschlehrwerken sowie in der realen Unterrichtspraxis genießt, sollen am Beispiel "Zweifelsfälle" Möglichkeiten aufgezeigt werden, Schüler an die historische Sprachwissenschaft heranzuführen.